

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Basismischung CR

BASISMISCHUNG ZUR HERSTELLUNG VON SCHNELLBETON NACH M BEB

BESCHREIBUNG

Sika® Basismischung CR ist ein zementgebundener Trockenmörtel zur Herstellung von Schnellbeton. Haupteinsatzgebiet ist die großflächige Instandsetzung von stark beanspruchten Betonflächen, die schnell wieder befahrbar sein müssen.

ANWENDUNG

- Betonfahrbahnen, Flugfelder, Parkflächen und Hallenböden
- Der mit der Sika® Basismischung CR hergestellte Schnellbeton eignet sich besonders für das Erneuern von Platten und Plattenteilen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schneller Festigkeitsentwicklung des Schnellbetons auch bei niedrigen Temperaturen
 - Befahrbarkeit der Verkehrsflächen nach 4 Stunden
 - Hohem Frost-/Frosttaumittelwiderstand bereits nach 12 Stunden
 - Hoher Endfestigkeit C60/75
- Sika® Basismischung CR ist ein werksgemischter Trockenmörtel basierend auf Portlandzement. Die Gesteinskörnung 2/16 wird vor Ort zugegeben und somit entsteht ein Schnellbeton 0/16 mm.

PRÜFZEUGNISSE

Grundprüfung nach M BEB (2009)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Zement, abgestufte Gesteinskörnung und spezielle Zusätze
Lieferform	Big Bag: 1000 kg
Lagerfähigkeit	Im Originalgebinde mindestens 6 Monate haltbar.
Lagerbedingungen	Trocken lagern wie Zement.
Aussehen/Farbtone	Pulver / Grau
Maximale Korngrösse	Dmax: 2 mm

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	45 M.-% Basismischung CR 15 M.-% Edelsplitt oder Kiessand TL Gestein-StB 2/8, E I 20 M.-% Edelsplitt TL Gestein-StB 8/11, E I 20 M.-% Edelsplitt TL Gestein-StB 11/16, E I 6,5 M.-% Wasser
Materialverbrauch	ca. 1000 kg Basismischung CR pro m ³ Schnellbeton 0/16
Lufttemperatur	+5° C min. / +30° C max.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Entscheidend für die Verarbeitbarkeitszeit ist die Frischbetontemperatur. Sie sollte zwischen 20° C und 25° C liegen. Niedrigere bzw. höhere Frischbetontemperaturen führen zu kürzeren Verarbeitbarkeitszeiten. In diesen Fällen wird empfohlen:

- Lagerung der Ausgangsmaterialien in temperierten Räumen und/oder
- Temperieren des Anmachwassers

Das Einbauen und Verdichten des Reparaturbetons erfolgt mit herkömmlichen Verfahren. Evtl. erforderliche Arbeitsfugen senkrecht abstellen. Eingebauten und verdichteten Reparaturbeton sofort mit der Latte abziehen.

MISCHEN

Das Mischen muss mit einem Zwangsmischer erfolgen. Nicht mehr anmischen, als innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit eingebaut werden kann. Gesteinskörnungen 2/8, 8/11 und 8/16 zuerst in den Mischer geben, kurz vormischen, anschließend Sika® Basismischung CR kurz trocken untermischen. Nach Wasserzugabe muss die Nassmischzeit mindestens 1 min je m³ betragen, mindestens jedoch 5 min. Ist eine weichere Konsistenz erforderlich, so kann diese durch nachträgliche Zugabe (frühestens 2 min nach Nassmischbeginn) von Sika ViscoCrete-1020 X eingestellt werden (maximal 0,5 M.-% bez. auf die Basismischung). Das Fließmittel sollte 1 min untergemischt werden.

VERARBEITUNG

Schadensbereich entsprechend seiner Ausdehnung geradlinig und rechtwinklig abgrenzen und geschädigte Betonplatte auf voller Stärke entfernen.

Sika Deutschland GmbH

Concrete
Peter-Schuhmacher-Straße 8
69181 Leimen
Telefon: +49 06224 988-04
Telefax: +49 06224 988-522
EMail: leimen@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Basismischung CR
Oktober 2022, Version 01.03
020201010030000021

Reparaturstelle im allgemeinen mit der bestehenden Platte verdübeln oder verankern. Vorhandene Bewegungsfugen müssen in ihrer Funktion erhalten bleiben. Vor dem Betonieren z. B. mit Styropor abstellen.

NACHBEHANDLUNG

Sofort nach dem Einbau freie Betonoberflächen vor Austrocknen und ggf. Frost schützen. Erfolgt keine weitere Beschichtung wird die Nachbehandlung durch Aufsprühen von Sika® Nachbehandlungsmittel NB 1 durchgeführt.

GERÄTEREINIGUNG

Mischer und Werkzeuge grundsätzlich direkt nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

SikaBasismischungCR-de-DE-(10-2022)-1-3.pdf